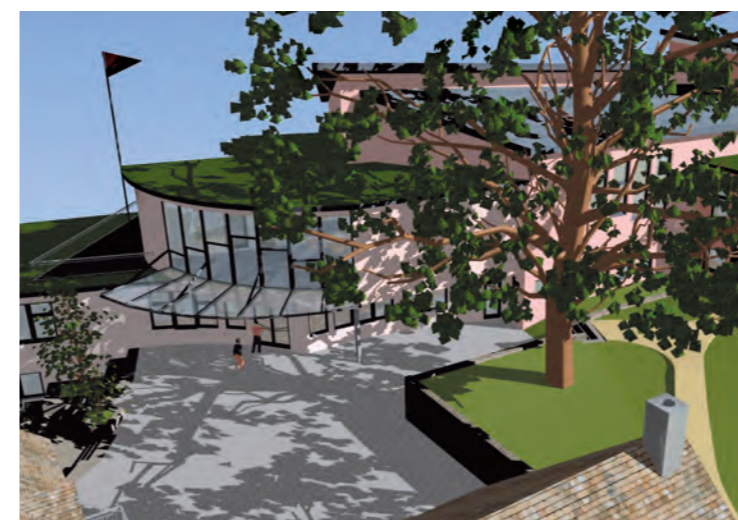


Rudolf Steiner Schule



# Mayenfels Neubau Ost

Ein Projekt für die Zukunft



# Mayenfels Neubau Ost

Ein Projekt für die Zukunft

## Der Neubau sichert die Weiterexistenz der Schule

Wenn die Rudolf Steiner Schule Mayenfels einen neuen Anlauf für einen Erweiterungsneubau nimmt, so tut sie dies nicht aus Luxusansprüchen oder aus einem Expansionsdrang heraus. Seit die Schule im Schloss Mayenfels vor fast 40 Jahren ihren Betrieb aufgenommen hat, fehlen ihr der für eine gelingende Steinerpädagogik so wichtige Saal für Aufführungen und Anlässe und geeignete Räume für die Eurythmie.

---

„Zeitgemässer Unterricht erfordert grössere Klassenräume.“

---

Andererseits hat die Enge der Klassenzimmer und der naturwissenschaftlichen Räume die Schule in den letzten Jahren dazu gezwungen, Provisorien zu erstellen, die behördlicherseits nur

für einen befristeten Zeitraum geduldet werden und bald wieder abgetragen werden müssen. In den letzten Jahren zeigte sich zudem immer mehr, dass Teile der Bausubstanz der Schlossbauten trotz beträchtlichem Kostenaufwand nicht mehr so saniert werden können, dass zeitgemässe Schulräume entstehen könnten. – Der geplante Neubau Ost ist also mehr als eine Notwendigkeit: Er ist die Bedingung für die Weiterexistenz der Schule.

## Das Projekt „Neubau Ost“

Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren konnte das deutsche Architekturbüro „BauAtelier“ verpflichtet werden, mit der Schulgemeinschaft zusammen die anspruchsvolle Planung in Angriff zu nehmen. Konzeptuell wird dem kompakten,

klassisch gestalteten und denkmalgeschützten Barockvolumen des Schlosses, das breit gegen das Tal nach Norden den Hügel beherrscht, ein gegliedertes, in südöstlicher Richtung den Hang hinauf gestaffeltes Neubauvolumen gegenübergestellt, das innen und aussen räumlich und farblich differenziert gestaltet sein wird.

Trotz der Grösse des Neubaus, wirkt er unauffällig, weil nur seine Kopfseite gegen das Tal in Erscheinung tritt.

Jede Form von gestalterischer Konkurrenz zum Schlossbau wird sorgfältig vermieden. Neu- und Altbau bilden ein gemeinsames Ensemble, das, zusammen mit der alten Umfassungsmauer den Park räumlich fasst und dadurch in seiner Gesamtgestalt stärkt.

---

„Es fehlt eine Bühne für richtige Theaterarbeit.“

---

Die Gestaltung des Parks wird dabei wieder an das ursprüngliche Bild aus dem 18. Jahrhundert angelehnt. Gleichzeitig soll das Gewebe vielfältiger Aussenräume und räumlicher Nischen, die es am Mayenfels gibt, weiterentwickelt werden. Der Abbruch des baufälligen Klassentraktes, der an das Schlossensemble angebaut ist, sorgt für einen freien Blick ins Tal.

## Mensch und Bau stehen in einem Verhältnis zueinander

Bauten dürfen nicht nur als zweck- und nutzungsbundene Objekte angesehen werden. Mensch und gebauter Raum sollen in einem wohltuenden Verhältnis zueinander stehen, weil Räume nachweislich bis in die Physis des Menschen, insbesondere in diejenige von Kindern, hineinwirken.

---

„Wir brauchen einen Saal für die ganze Schule.“

---

Eine wesentliche Bedeutung kommt dabei den Aufrichtekräften zu, die den Menschen als selbstbewusstes Wesen auszeichnen: Sie sollen auch im gebauten Raum wirken. Schulen werden so zu Orten, an denen durch eine menschliche Pädagogik aufrichtige und freie Menschen heranwachsen können.

---

„Für den ungestörten Eurythmieunterricht fehlen die angemessenen Räume.“

---

Mit der Steinerpädagogik wird das Ziel verfolgt, einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Kultur des Menschen zu leisten. Ganzheitlich betrachtet kann ein solches Ziel nur dann erreicht werden, wenn auch die baulich-räumliche Umgebung stimmt. Wir sind davon überzeugt, dass dies auch neue Eltern und Schülerinnen und Schüler anziehen wird, die der Schule ihr Vertrauen und damit auch eine Existenz sichernde Kontinuität schenken.

## Eigenleistungen von minimal 2,5 Millionen Franken

Der Kostenvoranschlag für das vorliegende vom Schulverein genehmigte Projekt geht von Kosten von 7.2 Millionen Franken aus. Bei einem maximalen Fremdfinanzierungsanteil über Bankkredite von 4.7 Millionen Franken bleibt nach Abzug der bisher aus Eigenmitteln finanzierten Planungs- und Bewilligungskosten von rund 400'000 Franken noch eine Finanzierungslücke von 2.1 Millionen Franken, die über die Spenden und zinslose Darlehen geschlossen werden muss.

Die Mehrbelastung des Schulbudgets für die Kapitalkosten stellt ein verantwortbares, tragbares Risiko dar, umso mehr, als durch das verbesserte Schulraumangebot und den Saal der Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Schule gesteigert werden kann und damit zu rechnen ist, dass die Schülerzahl entsprechend steigen wird. Zudem wird durch den Finanzkreis alles daran gesetzt, die Finanzierung über die definierten Minimalziele hinaus zu optimieren.

## Die Schule und ihre Pädagogik

Unsere Pädagogik basiert auf der geisteswissenschaftlichen Kenntnis, wie sie von Rudolf Steiner durch die Anthroposophie begründet wurde. Wesentlich ist die Gleichwertigkeit des intellektuellen, künstlerischen und handwerklichen Unterrichts. Lernen mit Kopf, Hand und Herz durch elementare Erfahrungen und Erziehung im Rhythmus ermöglicht gesunde Beziehungen zur Welt, zum Mitmenschen und zu sich selbst.

Der ganzheitliche Ansatz unserer Pädagogik beginnt im Kindergarten. Wir sind eine Schule mit vier Kindergärten, neun Klassen und ausgegliederter Oberstufe. 200 Schülerinnen und Schüler aus dem Fricktal und dem oberen und mittleren Baselbiet besuchen unsere Schule. Unser Schulhaus, Schloss Mayenfels, ein altes Herrenschloss mit grossem Umschwung und Park, liegt erhöht über Pratteln, etwa acht Kilometer östlich von Basel.

## Den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sein

Heute wie damals wachsen Kinder in eine sich immer rascher entwickelnde Gesellschaft hinein. Viele

Jugendliche vermissen eine Perspektive für ihr Leben. Mehrere Anläufe in verschiedenen Berufsausbildungen sind üblich. Wie kann eine Schule zukünftige Veränderungen vorausschauend berücksichtigen, damit sie dem gesellschaftlichen Wandel nicht hinterher hinkt? Welche Grundfähigkeiten muss sie bilden, damit junge Menschen ihr Leben mit Phantasie und Verantwortungsbewusstsein meistern können? Eine Schule, die in ihrer Methode den Entwicklungsprozessen des Lebens folgt, hat die besten Voraussetzungen, Kinder und Jugendliche auf ihre Zukunft vorzubereiten. In der Arbeitswelt haben ehemalige Steinerschülerinnen und -schüler einen guten Ruf. Sie gelten als unbefangen und weltoffen, beweglich und einfallreich. Arbeitgeber loben ihre Kreativität und Teamfähigkeit. Wie auch immer sich die gesellschaftliche Entwicklung gestalten wird: Die Rudolf Steiner Schule Mayenfels ist ihrem Wesen nach so beweglich, dass sie den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sein wird.

## Die nächsten Schritte

- Weitere Sponsorensuche und Beschaffung der Eigenmittel
- Fremdfinanzierung sicherstellen
- Submissionen und Vergabe der Aufträge
- Baubeginn im Februar 2012

## Unterstützen Sie das Bauprojekt

- mit Spenden
- mit zinslosen Darlehen
- durch Mithilfe bei der Sponsorensuche
- durch Arbeitseinsatz beim Endausbau
- mit vielen neuen Ideen!

## Kontakt

Rudolf Steiner Schule Mayenfels  
4133 Pratteln  
admin@mayenfels.ch  
Telefon +41 (0)61 823 03 59  
www.mayenfels.ch

## Spenden

Christian Ammon  
christian.ammon@mayenfels.ch  
Telefon +41 (0)61 823 03 59  
+41 (0)61 271 77 49

## Spendenkonto

Postkonto 40-1956-1

Bankverbindung:  
Basellandschaftliche Kantonalbank  
IBAN CH43 0076 9016 1103 1671 3  
Mitteilung Bauspende